

Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 2. März 2026

NRW.BANK startet neues Förderprogramm für kommunale Infrastruktur

NRW.BANK.Kommunal bietet flexible Finanzierung und setzt Förderimpulse bei Bildung und Klimaschutz

Die NRW.BANK startet heute das neue Förderprogramm NRW.BANK.Kommunal, um Kommunen in Nordrhein-Westfalen bei Investitionen in ihre Infrastruktur zu unterstützen. Das Programm bietet zinsgünstige Darlehen mit flexiblen Konditionen und kann komplett digital beantragt werden.

„In unseren Kommunen entscheidet sich, ob Transformation wirklich Fahrt aufnimmt – ganz konkret durch moderne Infrastruktur. Hier werden Schulen gebaut, Verwaltungen digitalisiert und Mobilität neu gestaltet“, sagt **Johanna Antonie Tjaden-Schulte, Mitglied des Vorstands der NRW.BANK**. „Die Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen stehen dabei vor einem erheblichen Investitionsbedarf. Dafür sind wir eine verlässliche Partnerin und bieten flexible Förderung, die sich passgenau an den Vorhaben orientiert und durch digitale Prozesse spürbar entlastet.“

NRW.BANK.Kommunal bietet zinsgünstige Darlehen für Kommunen, ihre Eigenbetriebe und kommunale Verbände sowie Anstalten des öffentlichen Rechts. Die Laufzeiten und Zinsbindungen sind jeweils zwischen fünf und 30 Jahren flexibel wählbar. Zudem können Kommunen bis zu fünf Tilgungsfreijahre vereinbaren.

Gefördert werden grundsätzlich alle Investitionen in die kommunale Infrastruktur in Nordrhein-Westfalen, darunter Projekte in den Bereichen Verwaltung, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Verkehr, Wasserver- und Abwasserentsorgung, Stadt- und Dorfentwicklung, Kultur und Sport.

Förderimpulse für Zukunftsthemen

Zum Start setzt die NRW.BANK gezielte Impulse in den Bereichen Bildung und Klimaschutz. Für diese Vorhaben sieht das Programm besonders attraktive Finanzierungsbedingungen vor. Etwa für den Neubau und die Modernisierung von Schulen und Kindertageseinrichtungen sowie

Düsseldorf/Münster, 2. März 2026

Maßnahmen zur Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz und zur klimafreundlichen Mobilität.

Digitale Antragstellung vereinfacht Verfahren

Die Antragstellung kann vollständig digital über das Kommunenportal der NRW.BANK erfolgen. Mehrere Investitionsvorhaben können gebündelt eingereicht werden. So wird für Kommunen der Aufwand reduziert und Bürokratie abgebaut.

Mit dem neuen Programm entwickelt die NRW.BANK ihr Förderangebot für kommunale Investitionen weiter und bündelt die bisherigen Produkte NRW.BANK.Kommunal Invest Plus und NRW.BANK.Moderne Schule in einem zentralen Angebot.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.nrwbank.de/kommunal

Ansprechpartnerin für Medien:

Caroline Fischer, Pressesprecherin

Telefon: 0211 91741-1847, E-Mail: presse@nrwbank.de

NRW.BANK – Förderbank für Nordrhein-Westfalen

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. In enger Partnerschaft mit ihrem Eigentümer, dem Land NRW, trägt sie dazu bei, dass Mittelstand und Gründungen gestärkt, bezahlbarer Wohnraum geschaffen und öffentliche Infrastrukturen verbessert werden. Die NRW.BANK bietet Menschen, Unternehmen und Kommunen in NRW passgenaue Finanzierungs- und Beratungsangebote. Dabei arbeitet sie wettbewerbsneutral mit Finanzierungspartnerinnen und -partnern, insbesondere allen Banken und Sparkassen, zusammen. Um die Transformationsprozesse zu verstärken, setzt sie gezielte Förderimpulse – hin zu einem nachhaltigen, klimaneutralen und digitalen NRW.

Folgen Sie uns auch auf unseren Social-Media-Kanälen:

Düsseldorf/Münster, 2. März 2026

